

**(9) Von der ‚Zivilmacht‘
zur ‚Militärunion‘ –
aktuelle Entwicklungen in der
Gemeinsamen Sicherheits- und
Verteidigungspolitik der EU**

Moderation: Prof. Dr. Bettina Engels,
Freie Universität Berlin

15.30 Uhr Kaffeepause

**16.00 Uhr Vortrag und anschließende
Podiumsdiskussion:**

**Das Autoritäre als geschlechtliches
Machtdispositiv. Effekte für demo-
kratische Verhältnisse in Europa**

Moderation: PD Dr. Claudia Kemper,
Hamburger Institut für Sozialforschung
Input: Prof. Dr. Gabriele Wilde,
Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

anschl. Gespräch mit zwei Fachfrauen aus
Wissenschaft und Praxis

18.00 Abendandacht

18.30 Abendessen

19.30 Uhr Gespräche zu aktuellen Themen

21.00 Uhr Ende

Samstag, 9. März 2019

Programm

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Treffen der Arbeitskreise**
a) AK Junge AFK
b) AK Methoden

10.45 Uhr **Treffen des Netzwerks
Friedensforscherinnen**

dazwischen Kaffeepause

11.45 Uhr **Drei parallele Panels:**
**(10) Die institutionelle Bearbeitung
politischer und epistemischer Differenzen
bei der Etablierung der Friedensforschung
in Deutschland**

Moderation: PD Dr. Claudia Kemper,
Hamburger Institut für Sozialforschung

**(11) Konfliktakteure und die Rolle von
Popkultur und (Selbst-)Inszenierung**

Moderation: Prof. Dr. Alexander Spencer,
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

(12) Migration und Konflikt

Moderation: Prof. Dr. Bettina Engels,
Freie Universität Berlin

13.15 Uhr **Abschlussrunde**
Dr. Simone Wisotzki,
*Hessische Stiftung für Friedens- und Konflikt-
forschung (HSFK) / 2. Vorsitzende der AFK*
Uwe Trittman,
Evangelische Akademie Villigst

13.45 Uhr Mittagimbiss und Ende der Tagung

* angefragt

Evangelische Kirche
von Westfalen



Tagungsnummer: 23

Tagungsleitung

Uwe Trittman, *Studienleiter, Ev. Akademie Villigst/Berlin*

Tagungssekretariat

Ev. Akademie Villigst • Ulrike Pietsch • Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte • Tel. 02304.755-325 • Fax 02304.755-318
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten (Unterkunft/Verpflegung, pauschal pro Person):

Einzelzimmer: 230,00 € / ermäßigt 190,00 €
Doppelzimmer: 180,00 € / ermäßigt 150,00 €
ohne Übernachtung/Frühstück: 100,00 € / ermäßigt 80,00 €
(Donnerstag: 30,00 € • Freitag: 50,00 € • Samstag: 20,00 €)

Für Mitglieder übernimmt die AFK 25 € der Tagungskosten. Bitte un-
bedingt bei der Anmeldung angeben. Stichtag ist der 31.01.2019. Ggf.
später angezeigte Mitgliedschaften werden erst im Anschluss an die
Tagung verrechnet (Rückerstattung des Zuschusses).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an (begrenzte Übernachtungskapazitäten),
ausschließlich bei der Ev. Akademie Villigst. Sie erhalten eine Anmeldebestä-
tigung mit Rechnung und Reisebeschreibung. Ihre Anmeldung bindet
auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Tagungsbeginn, müssen
wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 75 % der Kosten berechnen. Wenn Sie
sich erst am Tag des Tagungsbeginns abmelden, werden Ihnen die vollen
Kosten in Rechnung gestellt. **Wir bitten, die Tagungskosten unmittelbar
nach Erhalt der Anmeldebestätigung im Voraus zu zahlen (Kontodaten
finden Sie auf der Rechnung).** Die Zahlung am Tagungsort ist leider nicht
möglich. Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten
Sie 10,00 € Rabatt für diese Tagung.

Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten Schüler*innen, Auszubildende,
Studierende bis 35 Jahren, Bezieher*innen von ALG I oder AGL II, Personen
in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst)
eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesam-
ten Tagung gewährt werden. Falls Sie berechtigt sind, eine Ermäßigung zu
beantragen, vermerken Sie dies bitte bereits bei Ihrer Anmeldung. Später
erbetene Ermäßigungen können nicht gewährt werden.

Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sowie die Datenschutz-
bestimmungen finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de. Diese Ver-
anstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet. Mit
Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmate-
rial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffent-
lichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

Tagungsort

Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt • Augustinerstrasse 10
99084 Erfurt • Tel. 0361.57660-0 • www.augustinerkloster.de

Internet

Das Programm und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen

Organisatorisches

 **Evangelische Akademie
Villigst**
im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Von der Friedensmacht zur Festung Europa?

7. bis 9. März 2019

Evangelisches Augustinerkloster • Erfurt

In Kooperation mit Arbeitsgemeinschaft
für Friedens- und Konfliktforschung e.V.



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der
EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenen-
bildungswerks Westfalen und Lippe e.V. -
vom Land NRW anerkannte Einrichtung der
Weiterbildung.

Von der Friedensmacht zur Festung Europa?

Weltpolitische Krisen stellen die Politik der Europäischen Union immer wieder vor neue Herausforderungen. An ihren Außengrenzen sieht sich die EU gleich mehrfach mit krisenhaften Ereignissen konfrontiert. Gleichzeitig schafft die „Flüchtlingskrise“ neue Realitäten, auf welche viele europäische Regierungen und die EU als solche mit Abschottung reagieren. Zivilgesellschaftliche Akteure, die im Mittelmeer Leben retten, werden an ihrer Arbeit gehindert. Die „Festung Europa“ setzt verstärkt auf militärische Ertüchtigung. Hierfür werden Finanzmittel, die bislang allein für die zivile Krisenprävention und Entwicklung vorgesehen waren, für die Ausrüstung der Armeen in Drittstaaten umgewidmet. Auch in ihrem Inneren sieht sich die „Friedensmacht Europa“ herausgefordert: Der anstehende Brexit, die anhaltenden Wirtschaftskrisen in den südeuropäischen Ländern und die gegenwärtigen europaskeptischen Regierungen in zahlreichen Mitgliedsstaaten zeigen ein wachsendes Maß an Desintegration.

Die Evangelische Akademie Villigst und die Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK) laden Sie herzlich ein, den Umgang der EU mit den Krisen in ihrem inneren wie äußeren Umfeld zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Die Friedens- und Konfliktforschung ist mehr denn je gefragt, die Politik der EU in den Blick zu nehmen und ihre Erkenntnisse für die politische Ausgestaltung der Friedenspolitik Europas beizusteuern.

Es laden Sie herzlich ein

Prof. Dr. Bettina Engels

Freie Universität Berlin,
1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

Uwe Trittman

Studienleiter Ev. Akademie Villigst/Berlin



Die Evangelische Akademie Villigst ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAF) e.V., Berlin.

Donnerstag, 7. März 2019

Programm

bis 13.30 Uhr	Anreise und Kaffee/Tee
14.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Prof. Dr. Bettina Engels, Freie Universität Berlin / 1. Vorsitzende der AFK Uwe Trittman, Evangelische Akademie Villigst
14.30 Uhr	Drei parallele Panels: (1) Narrative (und) Konflikte Moderation: Prof. Dr. Alexander Spencer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (2) Repression and Autocracies Moderation: Dr. Roos van der Haer, University of Leiden, Niederlande (3) EU-Afrika-Beziehungen im Spannungsfeld von Migration, Sicherheit und Entwicklung Moderation: Prof. Dr. Tanja Brühl, Goethe-Universität Frankfurt/M.
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Concepts of Peace and Peacebuilding: Europe and Beyond In Kooperation mit dem Leibniz-Forschungsnetzwerk ‚Externe Demokratisierungspolitik‘ Moderation: Dr. Matthias Dembinski, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.* Input: Prof. Dr. Oliver Richmond, University of Manchester, Manchester/GB Discussants: Prof. Dr. Solveig Richter, Universität Erfurt / Forschungsnetzwerk ‚Externe Demokratisierungspolitik‘

Lidet Tadesse Shiferaw,
European Centre for Development Policy Management, Maastricht/NL *
Tobias Flessenkemper, Centre international de formation européenne, Berlin *

18.00Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises 2019 Laudatio: Dr. Werner Distler, Philipps-Universität Marburg Reden der Preisträger*innen
21.00 Uhr	Ende

Freitag, 8. März 2019

ab 8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	Drei parallele Panels: (4) Ist die EU noch eine normative Friedensmacht? Europa- und Friedenswissenschaft im Austausch Ein Gespräch im Roundtable-Format Moderation: Prof. Dr. Thomas Diez, Eberhard Karls Universität Tübingen Inputs: Dr. Annegret Bendiek, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin Dr. Matthias Dembinski, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) PD Dr. Martin Kahl, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH), Hamburg PD Dr. Gabi Schlag, Technische Universität Braunschweig

(5) Institutionen und Konfliktmanagement
Moderation: Prof. Dr. Eva Maria Hinterhuber,
Hochschule Rhein-Waal, Kleve

(6) Etablierte und Außenseiter: Der aktuelle Stand der Friedens- und Konflikttheorie
Moderation: Dr. Lotta Mayer,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg &
Dr. Frank Stengel,
Christian-Albrechts-Universität Kiel

10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Treffen der Arbeitskreise a) AK Theorie b) AK Curriculum und Didaktik c) AK Natur, Ressourcen und Konflikte

12.30 Uhr Mittagessen und Pause

14.00 Uhr **Drei parallele Panels:**
(7) Friedens- und Konfliktforschung in der Ferne – und im Inland? Eine Suche nach Forschungsperspektiven auf Europa und Deutschland im Fishbowl-Format
Moderation: Tim Bausch,
Friedrich-Schiller-Universität Jena &
Dr. Philipp Lottholz,
Philipps-Universität Marburg

(8) Kritische Perspektiven auf Europa: ‚Friedensmacht‘, Festung oder Dekonstruktion der Narrative im Fishbowl-Format
Moderation: Dr. Alke Jenss,
Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg &
Adrian Paukstat,
Universität Augsburg